

Kremser Gewichtheber verlieren gegen Stockerau

Unter ungünstigsten Voraussetzungen traten die Kremser beim Heimkampf gegen Stockerau an die Hantel. Die befürchtete Niederlage war nicht zu verhindern, aber mit Kampfgeist konnte wenigstens die Totalschlappe abgewendet und der Schaden in Grenzen gehalten werden.

Martin Nemeč fehlte urlaubsbedingt, sein Ersatzmann erkrankte kurz vor dem Wettkampf.

Am Tag vor dem Wettkampf meldete dann auch **Claus Sedlacek**, in dieser Saison der stärkste Athlet in der Mannschaft, dass auch er mit Fieber im Bett liegt. Damit war fraglich, ob Krets überhaupt eine Mannschaft aufstellen würde können.

Man schaffte es mit Mühe aber doch noch, den Kampf mit 5 Athleten zu beschicken. Dies war vor allem Claus Sedlacek zu danken, der antrat, obwohl er noch sichtlich nicht in gutem Zustand war.

Die Stockerauer hingegen traten in starker Besetzung an und legten einiges vor. Unbeeindruckt von der schlechten Ausgangslage zeigten die Kremser Kampfgeist.

Riedler Siegfried Junior und **Markus Koch** kamen nahe an ihre Jahresbestleistungen heran.

Der 14-jährige **Florian Koch** konnte mit 63kg im Reißen und 73kg im Stoßen neue persönliche Bestleistungen aufstellen.

Claus Sedlacek musste seine Versuche im Schongang absolvieren, war aber trotzdem wieder einmal der stärkste Kremser. Am Ende kassierte man eine 4:0 Niederlage gegen die starken Stockerauer, das befürchtete 6:0 (die höchstmögliche Niederlage) konnte damit relativ klar verhindert werden.

Die Meisterschaft 2010 ist für den ACU aber gelaufen, es besteht keine Chance mehr im Kampf um den Titel einzugreifen. In den letzten beiden Kämpfen kann nur noch versucht werden, Achtungserfolge zu erzielen.

Die wichtigste Aufgabe besteht aber darin, eine kampfkraftige Truppe für 2011 vorzubereiten. An tollen Einzelleistungen mangelt es nicht, schon gar nicht am hoffnungsvollen Nachwuchs. Diese Aufgabe ist also durchaus zu lösen.

Der ACU Krets bedankt sich bei der Firma Hornbach.